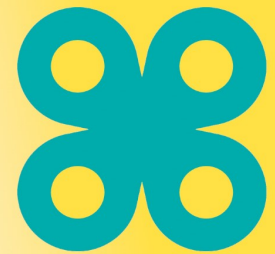


Winter  
2020/2021

# Newsletter

der Ganztagsgrundschule Am Johannisland



## Liebe Eltern, Schüler\*innen und Mitarbeiter\*innen der Schule!

Corona würfelte in diesem Winter den Schulalltag ziemlich durcheinander. Und dann kam auch noch der zweite Lockdown! Wie eine kleine Umfrage ergeben hat, finden die meisten Schüler\*innen, dass wir das Homeschooling und die Notbetreuung sehr gut im Griff hatten und haben! Vielen Dank an alle Johannisländer für die Flexibilität, Mit- und Zusammenarbeit, den Einsatz und regelmäßigen Austausch!

### Ein kleiner Rückblick in die Herbst- und Winterzeit:

So manches, typisches Schulevent in der Herbst- und Winterzeit musste 2020 leider coronabedingt ausfallen wie z.B. die Projektwoche mit dem abschließenden „Tag der offenen Tür“, unser Volleyball-Turnier der vierten Klassen, die Schulversammlungen, das Adventssingen oder vor kurzem erst unser Faschingsfest mit allen Kindern in der Aula.

Aber die vorweihnachtliche, besondere Stimmung haben wir uns im Dezember nicht nehmen lassen: Weihnachtsdekoration an den Fenstern und Wänden, sowie der geschmückte Weihnachtsbaum in der Aula durften bei uns nicht fehlen. In vielen Klassen wurden Weihnachtsfeiern trotzdem durchgeführt – natürlich nur mit der eigenen Klasse und mitgebrachten Keksen. Und der Besuch eines Weihnachtsmärchens wurde ersetzt durch einen schönen Weihnachtsfilm am Smartboard oder durch gemütliche Vorleserunden.

Viele Kinder ärgerten sich daher, manche freuten sich vielleicht auch, dass die Schule etwas früher endete und nach den Ferien gar nicht wieder für alle Kinder aufmachen durfte: der zweite Lockdown kam - viel länger als erwartet!.

Das Lernen findet seitdem für die meisten Kinder zu Hause statt. Jedes Klassenteam organisiert dies auf seine Art und Weise. Besonders wichtige Bestandteile des Lernens sind dabei Materialpakete und -übergaben, Wochenpläne, regelmäßiger Austausch per Email oder Telefon, digitale Lernformen wie z.B. Anton, Antolin, Schulcloud, Videokonferenzen, Padlets... aber auch die Notbetreuung - allerdings nur in den Kohorten, mit Abstand halten und Maskenpflicht.

Die Pädagog\*innen und Kinder aus der Notbetreuung denken jeden Tag an alle Kinder und Pädagog\*innen vom Johannisland, die zu Hause bleiben und von dort aus lernen und lehren.



Sie wünschen weiterhin viel Kraft und sagen:



Schaut doch mal beim Spaziergang zu unseren Balkonen!

## Foto-Eindrücke und Kinderstimmen vom Homeschooling und von der Notbetreuung:



**„Homeschooling ist...“** (Ergebnisse einer Umfrage unter den Erstklässler\*innen)

„... gut. Da sehe ich meine Mama und meinen Papa. Zuhause ist es leise. Und wenn mein Bruder in der Kita ist, habe ich meine Ruhe zum Lernen.“

„... toll, weil es schön ist, wenn ich dort arbeite.“

„... der Hammer, weil ich da mit meinem Bruder und meiner Mama zusammen arbeiten darf.“

„... gut, weil da meine Eltern sind und die mir Sachen erklären und mir helfen können.“

„... nicht so gut, weil es mehr Spaß macht in der Schule zu lernen. Ich vermisse meine Freunde.“

**„Die Notbetreuung ist...“** (Ergebnisse einer Umfrage unter Schüler\*innen des Jahrgangs 1-4)

„ ... toll, weil ich in der Schule gut arbeiten kann.“

„... super, weil ich hier spielen und lernen kann. Ich kann in die Pause gehen und in der Aula spielen.“

„... gut, weil ich hier die Möglichkeit habe, dass mir Lehrer\*innen etwas erklären.“

„...schön, weil ich hier meine Freunde sehen kann. Ich fühle mich hier wohl.“

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit Antje Gerlach